

[14580.] Ein junger Mann, der nach Beendigung seiner dreijährigen Lehrzeit noch ein Jahr als Gehilfe bei uns arbeitete, sucht anderweitige Stellung im Sortiment. Eintritt kann sofort erfolgen. Wir können den Betreffenden als fleissigen und soliden Gehilfen bestens empfehlen und bitten um gef. Berücksichtigung desselben bei etwa eintretenden Vacanzen.

Berlin W.

**Polytechnische Buchhandlung**  
(A. Seydel).

[14581.] Für einen jungen Mann, der in einem grossen Sortimentgeschäft seine dreijährige Lehrzeit bestand und in demselben weitere 2 Jahre als Strassenführer fungirte, suche ich zum 1. April eine Stelle in einem Verlags- oder Sortimentgeschäft. Ich kann denselben als fleissigen und zuverlässigen Arbeiter bestens empfehlen. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig.

**Gustav Fock.**

[14582.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit am 1. April a. c. bei mir beendet und den ich als tüchtigen, strebsamen, fleissigen und zuverlässigen Arbeiter bestens empfehlen kann, suche Stellung.

Antritt kann zu jeder Zeit erfolgen.

Halle a/S., den 24. März 1880.

**G. G. Herrmann,**  
Buch- u. Musikalienhandlung.

[14583.] Ein junger Buchhändler, welcher zum 1. April d. J. seine einjährige Dienstzeit beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einer Sortimentbuchhandlung Stellung, womöglich in Schlesiens. Gef. Offerten werden erbeten an A. Goschorsky's Buchhandlung in Breslau.

[14584.] Tüchtiger Sortimenter, im Alter von 34 Jahren, ledig, gesund, militärfrei — sicherer, rascher Arbeiter, im Besitze umfassender Literaturkenntnis, sowie eines guten Stiles — versiert im Verkehr mit seinem Publicum, der französischen und englischen Sprache mächtig, musikalisch gebildet, von angenehmem Aeussern — durch 10 Jahre Leiter eines größeren Sortimentes — sucht einen seinen Fähigkeiten entsprechenden Posten. Referenzen und Photographie zu Diensten. — Gefällige Offerten unter 1000 R. an die Exped. d. Bl.

[14585.] Ein junger Musikaliengehilfe, bestens empfohlen, guter Sortimenter, seit acht Jahren beim Fach, sucht unter bescheidenen Ansprüchen pr. 1. April d. J. oder später andern. Stellung. Gen. Anträge unter Chiffre M. L. 24. befördert Herr C. F. Seebe in Leipzig.

[14586.] Ein junger Mann von 21 Jahren, der sein einjähr. Dienstjahr abgelegt, sucht zur Erlernung des Buchhandels in einem größeren Geschäft Aufnahme. Offerten sub Ho. 620 a. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hannover.

[14587.] Für einen jungen Mann von 16 Jahren, z. Bt. noch in der II. Gymnasialclasse eines bayern. Gymnasiums, wird eine Stelle als Lehrling in einer Buchhandlung gesucht, am liebsten in Süddeutschland. Es ist sehr erwünscht, wenn derselbe im Hause des Prinzipals Kost und Wohnung haben kann. Offerten unter A. B. bitte ich an mich gelangen zu lassen.

Erlangen, am 25. März 1880.

**Deichert.**

Siebenundvierzigster Jahrgang.

**Belegte Stellen.**

[14588.] Das in Nr. 56 d. Bl. erlassene Inserat, „Gehilfengefuch für eine Mittelstadt Sachsens“ betr., hat sich durch Belegen der Stelle erledigt. Den Herren Bewerbern besten Dank.

**Bermischte Anzeigen.**

[14589.] Mit Beginn des Sommer-Semesters erscheint:

**Verzeichniss  
rechts- und staatswissenschaftlicher Werke**

zu bedeutend ermässigten Preisen  
aus dem Verlag

**der H. Laupp'schen Buchhandlung**  
und der

**Akadem. Verlagsbuchhdlg. von  
J. C. B. Mohr**

in Tübingen und Leipzig.

Angefügt sind Ankündigungen neuer rechts- und staatswissenschaftlicher Verlagswerke.

2 Druckbogen 8. Gratis.

Die Preiserlässigung tritt am 31. December 1880 ausser Kraft.

Dieses Verzeichniss gibt eine vollständige Uebersicht unseres gesammten rechts- und staatswissenschaftlichen Verlags. Diejenigen in dieses Gebiet einschlagenden Werke, deren Preise nicht ermässigt wurden, sind in einem besonderen Alphabet aufgeführt. Ueber die neuesten Erscheinungen sind Anzeigen angefügt.

Wir bitten, gef. verlangen zu wollen. Bei grösseren Partien liefern wir mit Firma-Aufdruck gegen billigste Berechnung.

Tübingen, März 1880.

**H. Laupp'sche Buchhdlg.**  
Akademische Verlagsbuchhdlg.  
von **J. C. B. Mohr.**

[14590.] Für Ankündigung von Werken aus dem Gebiete der germanischen und romanischen Philologie und verwandte, dem Bedürfniss der Schule gewidmete Publicationen empfehlen wir das in monatlichen Nummern erscheinende

**Literaturblatt**

für

**germanische und romanische  
Philologie.**

Unter Mitwirkung von  
Professor Dr. Karl Bartsch,

herausgegeben von

**Dr. Otto Behaghel, u. Dr. Fritz Neumann,**

Docenten der germanischen Philologie Docenten der rom. u. engl. Philologie  
an der Universität Heidelberg.

Für die einmal gespaltene Petitzelle (8,5 Cm. breit) oder deren Raum berechnen wir 25  $\mathcal{R}$  baar und gewähren bei Inseraten, welche  $\frac{1}{4}$  Seite erreichen, 10%; von  $\frac{1}{2}$  Seite an 20% Rabatt.

**Literarische Beilagen**

nehmen wir nach jedesmaliger Uebereinkunft gern an.

Heilbronn.

**Gebr. Henninger.**

**Verlegern technischer Werke**

[14591.] empfiehlt sich zur günstigsten Insertion von Werken chem., techn., pharm., volkswirtschaftl. etc. Inhalts die

**Chemiker-Zeitung, Cöthen.**

Chemisches

**Central-Annoncenblatt,**

wöchentlich in Nummern von je 16—20 Seiten Gross-Quart erscheinendes Centralorgan für Chemiker, Techniker, Apotheker, Ingenieure, Fabrikanten, Droguisten, Naturforscher, Professoren und Assistenten an Hochschulen etc., Optiker, Photographen, chem. und Gewerbe-Vereine.

Die Chemiker-Zeitung hat die grösste Verbreitung von sämmtlichen technischen Blättern und ist ein in chemischen, industriellen und techn.-commerziellen Kreisen mit Vorliebe benutztes Insertions-Organ.

Der Insertionspreis beträgt für die kleinspaltige Petitzelle 30  $\mathcal{R}$ , bei öfteren Wiederholungen bedeutender Rabatt, Beilagegebühren nach Uebereinkunft.

Probenummern stehen stets zu Diensten.

Ihre geschätzten Insertions-Aufträge wollen Sie gefälligst an mich adressiren.

Leipzig.

**Georg Böhme.**

[14592.] **H. Le Soudier,**

Commissionär für französisches Sortiment in Paris und Leipzig.

**Französisches Sortiment,  
Antiquariat und Zeitschriften**

liefere ich franco

Leipzig — Berlin — Frankfurt a/M. — Hamburg — Stuttgart — Wien.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats anlässlich wichtiger Journale wie Revue des deux Mondes, Journal des Demeiselles etc. etc.

Wissenschaftliche und belletristische Neuigkeiten, sowie gangbare Artikel halte ich stets in genügender Anzahl in Leipzig vorräthig. Novitäten von Bedeutung gehen sofort nach Erscheinen in Extra-Eilballen ab.

**H. Le Soudier**

in Paris, rue de Lille 19,  
in Leipzig, Königsstrasse 3.

[14593.] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzelle oder deren

Raum 40  $\mathcal{R}$ , sogen. Reclamen pro Zeile  
1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{R}$ .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzelle 25  $\mathcal{R}$ .

Bessere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdfreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

**M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.**  
in Köln.

